

Gemeinde / Ort: Ilanz/Glion - Luven Cauma gronda Weiserfl.: Nr. 24 Datum: 07.10.2008 Betreuer(in): D. Bandli, D. Klaiss

1. Standortstyp: 51 f Typischer Labkraut Ta-Fi-Wald

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Hangmure, Rutschung, Gerinneprozesse - Wirkung (Armierung des Bodens, Verhindern von Oberflächenabfluss)

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

| Bestandes- und Einzelbaummerkmale  | Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)  | Idealprofil (inkl. Naturgefahren) | Zustand Jahr 2008   | Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren | wirksame Massnahmen  | Verhältnis                          | 6. Etappenziele mit Kontrollwerten  |
|--|--|-----------------------------------|---|--|--|-------------------------------------|---|
| • <b>Mischung</b><br>(Art und Grad)  | Ta 30-90%<br>Fi 10-70%<br>Vb, Bah, Bu Samenb. - 10%  |                                   | Ta 0%<br>Fi 95%<br>Vb, Bu 5%  |  | Lichtungshieb, Öffnung 40%, Fi Anteil senken, vorh. Bu erhalten, Ta erhöhen                | <input checked="" type="checkbox"/> | Wird in 10 Jahren überprüft.<br>Lichtungshieb ausgeführt, Anteil Fi um 10% tiefer                           |
| • <b>Gefüge vertikal</b><br>(Ø-Streuung)   | Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha                   |                                   | i.O. aber nicht sehr stark ausgeprägt.  |  | Lichtungshieb verbessert die vertikale Struktur, vorhandene Verjüngung wird gefördert.     | <input checked="" type="checkbox"/> | Die vorhandene Verj. zeigt starkes Wachstum (FS1) und die grossen Durchmesser durch Lichtungshieb entfernt. |
| • <b>Gefüge horizontal</b><br>(Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)                | Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi).   |                                   | Keine Ta vorhanden  |  | Lichtungshieb  | <input checked="" type="checkbox"/> | DG nimmt ab, vorhandene Verj. durch Licht und Wärmeeintrag gefördert (FS1), Zuwachs dokumentiert.           |
| • <b>Stabilitätsträger</b><br>(Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser) | Kronenlänge min. 1/2 <80<br>Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger.      |                                   | Kr. Länge und Schlussgrad i.O. Stämme teilw. Schräg, mitteltiergründige Rutschungen       |  | Hänger entnehmen   | <input checked="" type="checkbox"/> | Wenig Hänger.   |
| • <b>Verjüngung - Keimbett</b>   | Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz <1/2  |                                   | Farn und Hasel <1/2   |  | Wärme-, Lichteintrag und Förderung durch Bodenschürfung durch Rüsten und Rücken            | <input checked="" type="checkbox"/> | Ansamung an FS3, heute noch nichts vorhanden, Überwachung von Veg. Konkurrenz (FS2)                         |
| • <b>Verjüngung - Anwuchs</b><br>(10 cm bis 40 cm)                                   | Bei DG < 60% mindestens 10 Ta pro a (durchschnittlich alle 3m), in Lücken Fi und Vobe vorhanden.       |                                   | Ta fehlt, Bu genügend, ersetzt Ta, Fi unterdrückt.  |  | Ta mit Einzelschutz pflanzen 5 stk. Förderung durch Bodenschürfung durch Rüsten und Rücken | <input checked="" type="checkbox"/> | Entwicklung der in Zukunft vorhandenen Ansamung bei FS3   |
| • <b>Verjüngung - Aufwuchs</b><br>(bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)   | Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19m) oder DG mind. 4%, Mischung zielgerecht. |                                   | i.O. Ta nicht vorhanden (1 Ex. Gesehen), Mischung nicht zielgerecht, Bu setzt sich durch. |  | Ta mit Einzelschutz - 5 Stk.   | <input checked="" type="checkbox"/> | FS4 v.a. Entwicklung der Bu   |

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf  ja  nein

Nächster Eingriff: 2008

5. Dringlichkeit  klein  mittel  gross